

# Fischarten-Datenblatt

Name:	L 137 RED BRUNO ODER RED RUSTY
Wissenschaftl. Name:	Cochliodon sp.
Herkunft:	Rio Tapajo`s Paraguay, Brasilien
Größe:	20-25 cm
Beckenlänge:	100 cm
pH-Wert:	6,5-7,5
Wasserhärte:	5-15 dgh
Temperatur:	23-26Å°C
Ernährung:	pflanzliche futtertabs(plecochips)

# Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Der L 137 (Cochliodon sp.) auch "Red Bruno" oder "Red Rusty" (im deutschen auch Roter Schilderwels) genannt ist ein sehr guter Algenfresser. Er kommt aus dem Rio Tapajos und wird ca. 20 cm groß. Obwohl die DATZ diese Tiere mit der Nummer L 137 versehen hat, hat sich in den letzten Jahren die Bezeichnung PC 007 (ist die japanische Bezeichnung) im Handel durchgesetzt. Diese Tiere sind im Gegensatz zu den vielen anderen unter der L-Nummer 137 gehandelten Welse recht pflanzenfreundlich. Manche Cochliodon-Arten gehen auf Pflanzen los und richten erhebliche Schäden an. Leider ist man hier noch nicht weit genug gegangen, um die einzelnen Arten der verschiedenen Fanggebiete zu trennen, denn gerade im Bezug auf die Verträglichkeit mit Wasserpflanzen gibt es riesige Unterschiede. Meinen muss ich regelmäßig mit frischem Gemüse und Pleco Chips füttern. Füttere ich kein Gemüse geht er an die Echinodoren und sieht sie als Gemüse an.

[img]<http://www.picbutler.de/bild/18813/pab100021jkcw.jpg>[/img]

Bildquelle: Raphaela Trudel

Ein Aquarium ohne Wurzel ist für diesen Fisch nicht artgerecht, da er sich von dieser notwendige Nährstoffe holen kann. Wenn eine Wurzel vorhanden ist, wird er sie schnell beziehen und so mancher verteidigt sie sogar gegen andere Fische. Gerne versteckt er sich in Höhlen. Außerdem ist er mehr dämmerungsaktiv. Wenn das Aquarium nicht zu hell beleuchtet ist, kann man ihn aber auch Tags gut beobachten.

Als Ergänzung zu den normalen Futtertaps und seiner Wurzel sollte man ihm Gemüse füttern. Dazu eignen sich Zucchini, Paprika, Gurken, oder im Fachhandel erhältliche Algenblätter. Natürlich sind auch unter den Fischen Geschmacker verschieden, deswegen sollte man es einfach selbst ausprobieren.

Der älteste L 137 wurde in Gefangenschaft knapp 10 Jahre und erlangte in diesen 16cm. Er verstarb an einem Haltungsfehler. Er verträgt sich eigentlich mit allen anderen Fischen, doch wenn ihm zu viel los ist versteckt er sich meist.

Seine Färbung kann wie auf dem Bild in einem relativ hellem Braun gehalten sein, er kann aber auch dunkel gefärbt sein, so dass man das Muster kaum bis garnicht mehr erkennt. Manchmal geht die Färbung aber auch in einen rötlich braunen Ton. Die Färbung hängt ansatzweise

# Fischarten-Datenblatt

auch vom Bodengrund ab.